



Liebe Kirchgemeindemitglieder

Das vergangene Jahr war reich an erwähnenswerten Ereignissen. Begonnen hat dieses Jahr mit dem Entscheid von Pfarrer Daniel Eschmann, sich frühzeitig pensionieren zu lassen und unsere Kirchgemeinde zu verlassen. Die an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung gewählte Pfarrwahlkommission hat im April ihre Arbeit aufgenommen und erfolgreich eine Nachfolgerin gefunden.

Anfang Juli hat Pfarrerin Karola Wildenauer die Stelle von Pfarrer Daniel Eschmann als Verweserin angetreten. An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2025 wurde sie zur Wahl an der Urne vom 8. März 2026 vorgeschlagen.

Im Mai konnten wir erfolgreich «Die lange Nacht der Kirchen» ein erstes Mal in Meilen, gemeinsam mit der römisch-katholischen Kirche, durchführen. Das war eine erfolgreiche ökumenische Zusammenarbeit.

Das wiederum erfolgreiche Erlebnislager am Ende der Sommerferien mit mehr als 40 Kindern hatte seinen Höhepunkt mit der Errichtung des «Lebensturms» für Krabbeltiere und Bienen. Dies ist ein wertvoller Beitrag zur Biodiversität. Das Konzept «Lebensturm» ist ein Teil des Umweltmanagements «Grüner Güggel». Es soll auf den sorgfältigen Umgang mit der Schöpfung aufmerksam machen.

Die Gemeindereise unter der Leitung von Pfarrer Erich Wyss auf den Spuren des Reformators Pietro Paolo Vergerio nach Koper war erfolgreich und bereichernd. Die Teilnehmer waren begeistert. Mitte Oktober hat die Kirchgemeindeversammlung dem Kauf einer Liegenschaft als wertbringende Geldanlage zugestimmt.

Es liegt mir sehr am Herzen, allen, welche dank ihres grossen Einsatzes zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben, zu danken.

Dr. iur. Andrea Piconi
Präsident der Kirchenpflege

Der Natur auf der Spur

Kinder und Familien

Der imposante Lebensturm auf unserer Kirchenwiese wurde im Erlebnislager von fünf- bis elfjährigen Kindern gebaut. Er ist ein verdichtetes Zuhause für zahlreiche kleine Naturwesen. Mit grosser Begeisterung wurde gesägt, gehämmert, wurden Naturmaterialien in Ziegelsteine gestopft und Holz aufgeschichtet. Die Kinder lernten dabei, wie wichtig Lebensräume für Insekten und Kleintiere sind. Der Bau des Turms wurde zu einem echten Gemeinschaftserlebnis: Die Kinder hatten viel Spass, spürten, dass sie etwas Sinnvolles für die Schöpfung tun, und leisteten einen sichtbaren Beitrag zur Biodiversität. Besonders die Jungs nutzten die Gelegenheit, sich kräftig einzubringen. Sie konnten ihrer Energie freien Lauf lassen und Verantwortung übernehmen. So wurde die Woche zu einem lebendigen Beispiel dafür, wie Schöpfungsverantwortung und Freude am Tun zusammenfinden.

Jugend

Seit Sommer 2025 bieten wir eine Jugendseelsorge für Kinder und Jugendliche an. Unsere Stärke ist der Umgang mit Verlust, Stress und Alltagsproblemen sowie die Sinnsuche. Ein Highlight im JuKi 2 war das Modul mit Rapper L.A.B., Gewinner des kleinen Prix Walo 2024. Er berichtete offen von seinem Weg, begeisterte mit einer Live-Performance und inspirierte die Jugendlichen, eigene Rap-Texte zu entwickeln. Er sprach auch über die Rolle des Glaubens in seinem Leben; Jugendliche sollen ihren eigenen Glaubensweg finden dürfen, sich mit schwierigen Themen auseinandersetzen und Kirche als unterstützende Gemeinschaft erleben.

Personelles

Am 29. Juni verabschiedete sich die Gemeinde im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes von Pfr. Daniel Eschmann, der zwölf Jahre lang das kirchliche Leben unserer Gemeinde mitgeprägt hatte und der sich nun in seinen wohlverdienten Ruhestand begibt. Am 1. Juli übernahm Pfrn. Karola Wildenauer als Pfarrstellvertreterin seine Aufgaben. Sie wird bis zur Wahl einer definitiven Nachfolge bei uns tätig sein. Die bewährte Kolibri-Leiterin Sandra Hagmann übergab ihr Amt im Dezember an Natacha Hilss-Zweidler.

16+

Erwachsene

Die diesjährige Gemeindereise führte auf den Spuren des Reformators Pietro Vergerio nach Slowenien und Kroatien. Im Rahmen der Zwischenräume erzählte uns der Wanderpapst Thomas Widmer von seinen Wanderungen. Tobias Brandner, Prof. an der Chinese University of Hong Kong, brachte uns die Kirchen Asiens näher. Prof. Dr. Lea Caminada, Teilchenphysikerin am CERN, verriet uns Grosses zu den kleinen Teilchen. Im Rahmen der Reihe «Vom Sterben» erzählte der Hebraist Dr. Peter Schwagmeier Neues zum Alten Testament, die Regisseurin des Filmes «Röbi geht» zeigte diesen, und das eindrückliche Theaterstück «Gift und Gnade» stellte Unausprechliches in den Raum. Ein Abend widmete sich zudem der vergangenen Unterstützung der Diakonissen «Emanuel Sisters» in Bafut, Kamerun. In einer dreiteiligen Erwachsenenbildungsreihe beschäftigten wir uns mit dem deutschen Theologen Paul Tillich (1886–1965) und seinem Buch «Der Mut zum Sein». Im Zentrum stand die Frage, wie der Mensch mit der Angst vor Schicksal, Schuld und Sinnlosigkeit leben kann.



Senioren & Diakonie

Beratung und Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen, Café Grüezi international mit Deutschunterricht sowie Unterstützung im Alltag und bei der Integration, ein Ort der Begegnung und Begleitung für Menschen aus aller Welt, und dessen 10-Jahr-Jubiläumsfeier mit festlichem Gottesdienst sowie anschliessendem feinen Zmittag und internationalem Dessertbuffet

unter Mitgestaltung aller Beteiligten, Weltgebetstagsfeier der Frauen, zusammen mit der katholischen und der Viva Kirche, Senioren-Mittagstisch und -Nachmittage, Leue-Träff, Ateliers, Begleitung Platten zu Andachten, Besuche, Generationenarbeit, zwei tolle Senioren-Ausflüge auf die Insel Reichenau, Rund- und Schifffahrt sowie wunderbare Seniorenferien in Sainte Croix, Schweiz.

Freiwilligenarbeit

Lange Nacht der Kirchen – ökumenische Veranstaltung: ein faszinierendes Lichtspiel und ein grossartiger Klangteppich verzauberten den Kircheninnenraum. Viele Freiwilligen sorgten im Foyer für eine Sandwichbar und erfrischende Getränke. Dank der unermüdlichen Arbeit und Kreativität unserer vielen Freiwilligen können wir unser Gemeindeleben in unserer Kirche so reich gestalten. Allen ein herzliches Dankeschön.

Lachen stärkt gemeinsames Wirken: Am Dankes Anlass im November konnten rund 90 Freiwillige willkommen geheissen werden. Gefeiert wurde im festlich geschmückten Jürg-Wille-Saal bei einem feinen asiatischen Buffet. Zusammen mit dem Duo «Men on birds» konnten wir einen geselligen, fröhlichen Abend mit viel Lachen und Plaudern geniessen.

Gottesdienst und Musik

Im Jahr 2025 war das Taizé-Friedensgebet erneut die Antwort auf bedrohliche Zeiten. Jugendlich-unbeschwert feierte die Kirchgemeinde mit Sing & Spirit. Lehrreiche und interessante Predigten mit Orgelmusik regten wöchentlich zum Reflektieren von Lebensfragen an. Die Mystik der kirchlichen Osternacht bewegte die Herzen, die goldene Konfirmation brachte alte Freunde zusammen, das Galakonzert der Kantorei war ein Fest, das Bettagskonzert endete mit standing ovation und die Gospelweihnacht sprengte den Platz in der Kirche.

Erstmals fand die «Lange Nacht der Kirchen» auch in Meilen statt. Erstmals organisierten die Pfarrer für die Grabaufhebung eine Feier. Letztmals ertönten die jazzigen Klänge von JAZZ & MORE. Ein grosser Dank geht an das Apéro-Chilekafi-Team für den gemütlichen Teil am Sonntag.



Unser Jahr in Bildern:
www.ref-meilen.ch/fotogalerie



Liegenschaften

Die Kirchgemeinde hat an der ausserordentlichen Versammlung vom 21. Oktober 2025 dem Kauf eines Mehrfamilien- und Gewerbehauses in Erlenbach für Fr. 11.575 Mio. als Realersatz für den 2024 erfolgten Verkauf der Liegenschaft Rebbergstrasse (ehemaliges Pfarrhaus) zu.

Die Liegenschaft mit 16 1 bis 3 ½ Zimmerwohnungen und zwei Gewerbebetrieben im Erdgeschoss befindet sich direkt beim Bahnhof Winkel. Die Mietzinsen sind moderat und stehen somit im Einklang mit dem sozialen Gedanken der Reformierten Kirche. Der Kauf wurde am 16. Dezember 2025 notariell beurkundet.

Zwecks Einhaltung einschlägiger Normen wurden grosse Scheiben an den beiden Aufgängen zur Empore in der Kirche mit Sicherheitsglas versehen sowie die Balustrade der Empore mittels Glasscheiben erhöht.

